

11. Bilanzbuchhalterin aus der Ukraine

Studium und Weiterbildungen

- Weiterbildung Büromanagement mit Grundlagen Rechnungswesen, Bildungseinrichtung, Deutschland
- Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin, Schulungszentrum, Ukraine
- Studium Organisationsmanagement, Universität, Ukraine

Berufserfahrung: 28 Jahre

- Bilanzbuchhalterin – Druckfarbenhersteller, Grafikdesignstudio, Apotheke, Ukraine
Leiten der Buchhaltungsabteilung, Geschäftsbuchhaltung, Erstellen von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen und Steuerbilanzen, Debitoren-, Kreditoren-, Sachkonten- und Anlagenbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Buchhalterin – Großhändler für Getränke, Ukraine
Geschäftsbuchhaltung, Debitoren-, Kreditoren-, Sachkonten- und Anlagenbuchhaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Buchhalterin – Großhändler für KFZ-Ersatzteile, Ukraine
Erstellen von Primärdokumenten, Zahlungsverkehr, Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Buchhaltungsassistentin – Großhandelsunternehmen, Ukraine
Erstellung von Primärdokumenten (Rechnungen, Lieferscheine etc.)
- Büroassistentin – Lebensmittelgroßhandel, Ukraine
Postbearbeitung, telefonische und schriftliche Kommunikation

IT-Kenntnisse: MS Office; 1C, BAS (Buchhaltungssoftware); M.E.Doc (Buchhaltungs- und Steuerprogramm)

Sprachkenntnisse: Ukrainisch (Muttersprache), Russisch (C2), Deutsch (B2)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Mit meinem Mentor oder meiner Mentorin möchte ich gerne den Wiedereinstieg in meinen Beruf planen. Gemeinsam möchte ich eine Strategie für die Arbeitssuche entwickeln und nach passenden Stellen suchen. Ich könnte mir vorstellen zum Beispiel als Rechnungs-, Debitoren- oder Kreditorenbuchhalterin zu arbeiten. Zudem möchte ich wissen, welche Buchhaltungsprogramme ich noch lernen sollte, und was ich tun kann, um meine Chancen zu erhöhen. Es würde mich freuen, von meinem Mentor oder meiner Mentorin allgemein mehr Informationen über den Bereich Buchhaltung in Deutschland zu erhalten.

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

